

MITTEILUNG

Von TAN

Verteiler

Betr.: Stapellauf Typ IV 1.301

I. Vorbereitung:

Erlediger

- 1.) Es sind insgesamt 3 Vorrichtungen zum Abstoppen des Schiffes anzubringen.
 - a) Am Vorschiff ist an jeder Seite ein Anker an der Klüse hinter der Back aufzuhängen. Die Aufhängung hat durch einen Taustropp zu erfolgen, der über einen Holzblock läuft. Die Ankertrasse wird durch die Klüse auf dem Poller oben auf der Back geführt und auf ungefähr 50 m Länge festgemacht. Am Ankertau ist eine Boje mit 8 m Bojenlänge zu befestigen. 2 Beile sind bereitzuhalten. FAS
TA
 - b) Achterkante Brückenaufbauten sind die Kettenstopper zu befestigen. Die Ketten werden hinter dem 2. Stopperpaar zur Wasserseite hin gelagert. Die Schleppleine für die Ketten wird an der Bordwand entlang bis zu dem Poller Achterkante Brücke geführt und durch die vordere Klüse genommen. Die Schleppleine ist in Abständen von je 10 m in Manillatauwerk aufzufangen. FAS
TA
 - c) Die Floßstopper werden im Wasser vor dem mittleren Stützpfiler der Kabelkrananlage und auf der anderen Seite vor den im Wasser lagernden Sektionen abgestellt. Von dort wird die Schleppleine zum Heck des Schiffes und an der Bordwand entlang bis Vorkante achtere Aufbauten geführt und durch Tauwerk abgefangen. Die Leine läuft dann durch die Klüse zum Poller. FAS
TA
 - d) Auf der Back und am Heck sind je 4 Festmacher bereitzulegen. FAS/TA
 - e) 2 Signalbälle sind an Bord zu bringen. FL
- 2.) Versorgung mit Aggregaten
 - a) 2 Lenzpumpen Typ TS 8 sind für evtl. Fälle auf dem Schiff bereitzustellen, desgleichen die nötige Bedienungsmannschaft. Feuerwehr: 1 Pumpe ist zwischen Back und Brücke aufzustellen, die andere Vorkante achtere Aufbauten beim Hauptmaschinenraum. LW
VPK
 - b) 1 Notstromaggregat ist an Bord aufzustellen. TAE
 - c) Von der Brücke zum Verholdeck achtern ist 1 OB-Apparat zu verlegen. TAE
- 3.) Ausschmückung
 - a) Das Schiff ist über die Toppen zu flaggen. FAS/FL
 - b) Um den Bug und um das Heck herum ist das Schiff mit Girlanden zu versehen. FAS
 - c) Auf der Back ist an der Spitze ein Flaggenstock zu errichten, an dem die Reedereiflagge gefahren wird. FAS/FL
 - d) Am Heck ist ein Flaggenstock zu errichten, an dem die Nationalflagge gefahren wird. FAS/FL
 - e) Der Name ist durch Tuch abzudecken, das während des Taufaktes ruckartig entfernt werden kann. FAS
 - f) Am Bug ist die Sektflasche so zu befestigen, daß sie einwandfrei zum Zerschellen kommt. FAS
- 4.) Für alle an Bord befindlichen Kollegen ist eine Liste zu erstellen. T
- 5.) Die Untersuchung des Schiffes auf Fremdkörper ist durchzuführen. VPK
- 6.) Der Taucher hat die im Wasser liegende Ablaufbahn einer Schlußkontrolle zu unterziehen und das Ergebnis schriftlich an T zu geben. TA

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 7.) | 2 Tage vorher ist der Stapellauf beim Seefahrtsamt anzumelden. | T |
| 8.) | Am Tage vor dem Stapellauf ist der Liegeplatz 1 von Schiffen frei zu machen und für die Aufnahme des Typ IV vorzubereiten. Landgang und Abweiser sind ebenfalls bereitzuhalten, damit die Arbeiten am Schiff unverzüglich weitergeben können. | T
TA/FAH |
| 9.) | Am Tage vorher sind Wetter- und Wasserstandsvorhersage einzuholen und mit dem Koll. Seeberger die Durchführung des Stapellaufes abzustimmen. | T
FS |
| II. | Nachdem das Schiff aufgestoppt worden ist, werden | |
| 1. | die Floßstopper und Kettenstopper losgeworfen. Zu diesem Zweck ist im Tonnenhof der 20-t-Schwimmkran der Werft bereitzuhalten, damit die Stopper sofort entfernt werden können, um das Fahrwasser wieder frei zu machen. | TA |
| 2. | 4 Schlepper 3.500 PS vom Typ "Aktivist" und "Warnow" sind in Bereitschaft zu halten, damit das Schiff auf den Liegeplatz verholt werden kann. | T
TA |
| 3. | Das Fahrwasser ist durch die KPP und Strompolizei vor und hinter der Hellingtrompete abzusperren, damit im Gebiet des Stapellaufes keine unbefugten Fahrzeuge vorhanden sind. | T |
| 4. | Schlepper "Saturn" und "Alexander" haben sich im Tonnenhof zum Abschleppen von evtl. aufschwimmenden Schlittenteilen bereitzuhalten, damit die Manövrierfähigkeit der großen Schlepper nicht beeinträchtigt wird. | TA |
| 5. | Auf dem Liegeplatz 1 ist ein Leinenkommando in Stärke von 6 Mann bereitzustellen, die das Schiff befestigen. | TA |
| 6. | Der Gerüstbau muß 6 Kollegen bereithalten, die die Landverbindung mit dem Schiff herstellen und die Abweiser anbringen. | FAH |
| 7. | Der Schlitten ist zu entfernen. | FAH |
| 8. | Das Fahrwasser ist wieder frei zu machen. | T |
| 9. | L ist zu melden, daß das Schiff sicher auf seinem Liegeplatz vertäut ist. | T |

Warnemünde, den 6. 1. 1956 T La/Su.

Verteiler: L, T, FA, TA, LW, VPK, TV

gez. Unterschrift (L a s s)